

Mülheimer Bürger-Initiativen

Mülheims bessere Ideen

MBI

nix rot

nix schwarz

nix grün

no yello

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung: sozial, ökologisch und finanziell!

Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

Ihre MBI-Kandidatin für den
Wahlkreis 11 – Winkhausen



Veronique Hötger

25 Jahre, Lehramtsreferendarin, engagiert in Sport (Leichtathletik-Trainerin TSV Viktoria) und Tanz (Arbeitsgemeinschaften mit Kindern in sozialen Brennpunkten), in den Bürgerinitiativen zur Wiederöffnung des Freibad Styrum und gegen die Prestigeprojekte Metrorapid und Ruhrbania

Liebe Winkhausener Mitbürger/innen

Warum kandidiere ich für die MBI:

Weil Bürgerinitiativen und die MBI überparteilich und sachorientiert angelegt sind. Unabhängig von Particouleur können sie Bürgern Hilfestellung geben bzw. deren Anliegen offen und ehrlich vortragen. Die MBI fördern den Zusammenschluss von Betroffenen, das ist besonders in ungewissen Zeiten wie jetzt sehr wichtig.

im Internet unter www.mbi-mh.de

Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt

Mülheimer Bürger-Initiativen

Mülheims bessere Ideen

MBI

Für Mülheim werde ich mich u.a. einsetzen für

- ❖ Verbesserung der Bewegungs- und Gesundheitserziehung mit Kindern und Jugendlichen, besonders im Kindergarten- und Primarschulbereich
- ❖ Mehr Geld und Zuwendung für Kinder und Jugendliche anstatt für immer neue Gutachten für überflüssige und unbezahlbare "Leuchtturm"projekte wie Ruhrbania
- ❖ Verbesserung der Spiel- Sport- und Freizeitflächen in den Stadtteilen

Für Winkhausen fordern wir den absoluten Schutz des Winkhauser Tals vor weiterer Bebauung. Noch vor 2,3 Jahren standen die MBI mit dieser Forderung in Mülheim alleine da!

Wer ist die MBI, was will sie?

Die MBI - Mülheimer Bürger Initiativen – sind ein kommunales Wählerbündnis, das sich 1999 kurz vor den Kommunalwahlen, gründete, nachdem die 5%-Hürde kommunal wegfiel. Wir wollen, dass Bürger frühzeitiger informiert und beteiligt werden, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind. Wir unterstützen und beraten die Betroffenen oder fördern die Gründung von Bürgerinitiativen und helfen zu verhindern, dass über den Köpfen der Mülheimer hinweg Entscheidungen gefällt werden oder zum Vorteil von wenigen Günstlingen viele andere Menschen Nachteile erleiden müssen. Gerade in der Kommune können Bürger Einfluss nehmen, wenn "die da oben wieder einmal machen, was sie wollen."

Was haben die MBI

in den letzten 5 Jahren gemacht?

Fünf Jahre haben wir uns im Stadtrat nach Kräften bemüht, diese Ziele umzusetzen, wachsam zu sein gegen Mauschelei und Filz, gleichzeitig Vorschläge sowie Anregungen von Bürgern einzubringen oder diese zu ermutigen, es selbst zu tun. Was haben wir erreicht?

Das Hexbachtal ist nicht zerstört, das Winkhauser Tal wurde nicht weiter angefasst, die Weseler Str. ist fast fertig ausgebaut anstelle der überflüssigen Emmericher Str., das Frei-

Mülheimer Bürger-Initiativen

Mülheims bessere Ideen

MBI

bad ist vorläufig gerettet, die Heimaterde wird nicht zugebaut, sondern erhält verstärkten Schutzstatus, Oberbauer Schulten-Baumer kann seine Äcker an Zeppelin- und Tinkrathstr. nicht vergolden, das Chaos auf dem Kasernengelände lichtet sich, die Wasser- und Abwassergebühren wurden nicht erhöht, Verkauf der Straßenbahnen per Crossborder-Leasing wurde verhindert, die geplante Ruhrpromenade für Ruhrbania wankt uswusf.. Vor allem aber ist der Metro- besser TramRapid quer durch Mülheim endlich beerdigt und wird unsere Stadt nicht über Jahre vollends blockieren und noch mehr finanziell ausbluten. Bei diesen und vielen anderen Punkten standen wir lange alleine gegen SPD, CDU, FDP, Grüne und Stadtverwaltung!

Und nach den Wahlen?

Die MBI haben bereits viel erreicht, wofür sie sich seit ihrer Gründung 99 eingesetzt haben. Leider nicht genug, denn vieles liegt in Mülheim im Argen und vor allem: viele MBI-Anregungen sind noch blockiert, viele Ungereimtheiten z.B. aus der Baganz/Jasper-Ära nicht aufgeklärt mit enormen Folgeproblemen wie bei MEG und Abwasser. Das Haushaltsdefizit hat sich unter Frau OB Mühlenfeld zur Katastrophe entwickelt, Stadtplanung bewegt sich im Wildwuchs zwischen neuen Seifenblasen wie Ruhrbania incl. "Reise nach Jerusalem" für die Rathausbediensteten und inflationären Baugenehmigungen am Rande der Gesetze und gegen erklärte Ziele der Stadtplanung.

Nötig wie nie - MBI!

Wer Ruhrbania verhindern will, wer Parteienklüngel, Filz- und Vetternwirtschaft eindämmen will, wer Heimaterde, Freibad, Grünzüge sichern will, wer.....sollte am 26. Sept. MBI wählen!

MBI –Mülheimer Bürger Initiativen

Kohlenkamp 1, Tel. 3899810 Fax: 3899811 mail: mbi@mbi-mh.de

Liste 5 auf dem Wahlzettel